

Ressort: Politik

Kahrs fordert Ende der Debatte um Kabinettsintritt von Schulz

Berlin, 25.01.2018, 15:35 Uhr

GDN - Der Chef des konservativen Flügels "Seeheimer Kreis" in der SPD, Johannes Kahrs, hat seine Partei dazu aufgerufen, die Debatte, ob der Vorsitzende Martin Schulz auf ein Ministeramt in einer Großen Koalition verzichten soll, zu beenden. "Wir haben eine klare Reihenfolge vereinbart. Erst Koalitionsverhandlungen, dann der Mitgliederentscheid und danach das Personal", sagte der Bundestagsabgeordnete und Haushaltsexperte der Funke-Mediengruppe.

Die Eignung von Schulz, der in einer künftigen schwarz-roten Bundesregierung Außenminister und Vizekanzler werden könnte, stehe außer Frage: "Ein Vorsitzender der SPD kann davon unabhängig immer alles", sagte Kahrs. In den am Freitag beginnenden Koalitionsverhandlungen leitet Schulz die Arbeitsgruppe Europa - das Thema Außenpolitik wird in den Händen des geschäftsführenden Chefdiplomaten Sigmar Gabriel liegen. Zuvor hatte der frühere Bundesminister und designierte SPD-Landeschef in Thüringen, Wolfgang Tiefensee, Schulz empfohlen, aus Gründen der Glaubwürdigkeit bei seiner Ankündigung direkt nach der Bundestagswahl zu bleiben, nicht unter Angela Merkel Minister zu werden. Auch der Bremer Regierungschef Carsten Sieling (SPD) sagte, es sei wichtig, wenn der Parteivorsitzende "möglichst autonom" agieren könne.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101156/kahrs-fordert-ende-der-debatte-um-kabinettsintritt-von-schulz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com